

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 27.05.2018

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Als erstes möchte ich heute dem am vergangenen Sonntag, 20.05.2018, wiedergewählten Präsidenten der Bolivarischen Republik Venezuela Herrn Nicolas Maduro meine herzlichen Glückwünsche aussprechen und vermeine dabei alle ehrlich und aufrichtigen Deutschen als Überbringer einschließen zu dürfen.

Herr Maduro von frühester Jugend in die Geschicke seines Landes durch seinen Vater eingebunden, ist im Kampf für das venezolanische Volk gestählt worden. Er hat die Aufgabe für die Menschen einzutreten als Präsident von dem von mir hochverehrten Hugo Chavez übernommen und muß eben wie dieser die Feindschaft des USI ertragen. Die Feindschaft des USI, die über Vasallenstaaten nach Venezuela hineingetragen wird. Die Feindschaft gründet sich ebenfalls auf den sehr kritischen Umgang mit dem zionistischen Regime Israels, dem in Süd- und Mittelamerika bereits andere Staaten erlegen sind.

Hier möchte ich besonders Argentinien nennen, wo man die Kirchner-[Partei erfolgreich bekämpfte](#), weil sie die Spekulanten des Landes verwies, und nun inzwischen diese wieder in Argentinien [erfolgreich ihr Unwesen treiben](#).

Als zweiten Staat möchte ich Brasilien erwähnen, in dem die rechtmäßige Präsidentin Rousseff in einem kalten Putsch gestürzt wurde und ein hoch korrupter Verbrecher an die Macht kam. Diesem Verbrecher ist tatsächlich eine [hohe Korruption nachgewiesen](#), aber durch entsprechend abhängige Richter die Weste weiß getüncht worden. Selbige Richter haben im selben Atemzug den aussichtsreichsten Präsidentschaftskandidat Lula da Silva unter [falscher Anschuldigung in den Knast gesetzt](#), um nach Möglichkeit einen dem USI willigen Verehrer der Militärdiktatur an die Macht zu bringen.

Zurück nach Venezuela. Die ach so friedliche Opposition beschwert sich, weil sie behindert wurde, Mitglieder im Knast sitzen oder ins Ausland fliehen mußten. Und was hat diese Opposition in den Augen der Regierung so schuldig gemacht, daß sie diese in den Knast setzt und ihnen solche Angst einflößt, daß sie flüchten müssen? Diese Opposition, besser gesagt mörderische Verbrecher, haben auf offener Straße regierungsfreundliche Menschen bei [lebendigem Leib verbrannt](#) und [das nicht nur in Einzelfällen](#).

Diese Verbrecher haben [gezielt geplündert](#) und Krawalle angestiftet, um die tatsächlich schwierige Lage in Venezuela weiter zu verschärfen. Schlimmer dabei ist aber, daß die sog. MUD Opposition gesteuert vom USI diesem Land organisiert noch viel [größere Probleme bereitet](#). Zu dieser Opposition gehören auch Großhändler für Lebensmittel, Sanitär- und Sanitätsartikel, aber auch jene für Energie, die dann im Land größtmögliche Schwierigkeiten in der Versorgung entstehen lassen können und den Menschen tatsächlich so große Probleme bereiten, daß diese nicht mehr erkennen, wer die Probleme verursacht, sondern die Regierung für ihre Not in Verantwortung nimmt. Es gibt dann auch noch Verbrecher, die Buntmetalle rauben, wie z B. Kupferkabel, die zur Elektrifizierung von Krankenhäusern, Wohngebieten aber auch von Schienenfahrzeugen dienen und damit die medizinische Versorgung, das ganz normale Leben, wozu auch der Schienenverkehr gehört, behindern. Dieser Raub wird noch vergoldet, in dem sie das geraubte Buntmetall ins Ausland verschieben. Und dem [nicht genug, werden gestohlene Lebensmittel](#) ebenfalls ins Ausland verschachert.

Man stelle sich vor dieses Morden und Brandschatzen würde in Europa oder gar in der BRiD passieren, evtl. sogar noch Menschen, die ihre Reichsbürgerschaft offen stellen, dabei verwickelt wären! Welch ein Geschrei der Gutmenschen würde entstehen? Welch eine brutale Verfolgung der Schuldigen würde daraus entstehen? Schaut man sich doch nur einmal das brutale Vorgehen der BRiD Mächtigen gegen die G7 Gegner, gegen S21 Gegner, gegen die Occupy Organisationen an; und das waren friedliche Proteste. Die gewaltvollen Proteste der radikalen Linken in Hamburg zum G20 hat man zwar mit riesigen Krokodilstränen begleitet, eine tatsächliche Aufarbeitung dieser Gewalttaten ist aber bis dato nicht zu vernehmen gewesen. Wie auch sollen solche Gewalttaten ordnungsgemäß aufgearbeitet werden, wo doch der Verdacht besteht, daß die radikale Linke von den BRiD Mächtigen angestiftet ist. Und um diesen Verdacht weitere Nahrung zu geben, haben doch die BRiD Mächtigen die [mörderischen Verbrecher aus Venezuela hofiert](#) und man war sich nicht zu schade, diesen Verbrechern auch noch eine Preisverleihung zu verpassen.

Ja, so sind sie, die westlichen Demokraten/Volksbeherrscher, vom USI bis zum neuen Reich. Es ist ihnen keine Schandtät zu gering, solange sie ihnen Nutzen bringt. Nutzen für die Freiheit zu Tun und zu Lassen was sie wollen, für die Volksbeherrschung und dessen profitablen Erniedrigung, für den Frieden eines Friedhofs, zur Erfüllung der Ziele, die auf dem [Georgia Guidestone](#) eingeschlagen sind.

Warum aber kann die Gemeinschaft der wichtigen Männer in oberster Organisation des [Komitees der 300](#) vereinigt über eine solche Macht verfügen, mit der sie die Welt in Atem halten?

Es ist sehr einfach. Der Mensch im Bestreben auf seine Glückseligkeit ist aufgrund seiner Einmaligkeit in seinem Wesen unterschiedlich gegenüber den anderen. So gibt es Menschen mit kleinem Verstand, die aber Menschen mit großem Verstand in der Vernunft überragen. So z. B. ein ehrlich und aufrichtig Gläubiger, egal ob Christ, Moslem, Jude oder anderer Religion oder gar Ungläubige, gegenüber Menschen, die Religion oder Parteizugehörigkeit mißbrauchen um ihre Glückseligkeit auf dem Leid anderer aufzubauen. Da gerade die letzteren sehr oft einen hohen Verstand haben, aber mit Unvernunft geschlagen sind, sind sie im moralischen Wert weitaus geringer als eben ein Mensch mit einem kleinen aber gesunden Verstand. Leider können aber Menschen mit kleinem Verstand, der ein geringes Wissen beinhaltet von jenen mit dem größeren Verstand immer wieder leicht hinter das Licht geführt werden, um sie zum Nutzen für die wichtigen Männer zu mißbrauchen. Das machen aber die vom Komitee der 300 nicht selbst, sondern sie haben ihre ausgesuchten billigen Vasallen dazu, die ein klein wenig mehr Geld bekommen (der sog. gut gefüllte Futtertrog), um sich mehr als die anderen leisten zu können und was auch wichtig ist, **etwas** Macht. Ein altes Sprichwort heißt- „Gebe einem kleinen Mann etwas Macht und siehe an, er wird zum Schwein“.

Das haben die Mächtigen schon begriffen als sie noch als Urmenschen in Sippen vereint waren, denn es ist nichts weiter als tierischer Instinkt, also der freie Naturwille, der sich gegen die menschliche Vernunft durchsetzt.

Schaut man einmal zum Vergleich ein Hyänenrudel an. Dies ist in seinem eigenen Rudel unter klarer Rangordnung unterteilt, vom Alphetier bis zum Geringsten. Ist das Futter reichlich, geht es allen gut. Und es geht auch fremden Rudeln gut. Aber sobald das Futter knapp wird, geht es gegen andere Tierarten, dann weiter gegen andere Rudel und zuletzt sogar gegen niedere Teile des eigenen Rudels, wobei die Nachkommen der Alphetiere immer wieder den obersten Schutz erfahren.

In der Tierwelt ist es einfach so, das ist das evolutionäre Prinzip des Stärkeren. Wobei doch aber dem Mensch ein weit aus größeres Hirn gegeben ist, mit dem eben ehrlich und aufrichtige Menschen zum vernünftigen Handeln imstande sind, was nichts weiter bedeutet, als daß er den

anderen so gegenübertritt, wie er es vom anderen für sich erwartet. Das hat Immanuel Kant wissenschaftlich in seinem [Kategorischen Imperativ](#) ausgearbeitet.

Nun kommen aber solche Leut wie Maas, der neue Außenchef der BRiD, daher und mit ihrem klaren Wissen dem Herrn Michel **Begeum** (besatzungsgerecht umerzogen) hinter das Licht führen zu können, trägt er in seinem überschwenglichen Machtbewußtsein über die angebliche Ungerechtigkeit, die mit den Wahlen in Venezuela dessen Volk angetan wurden.

Er läßt verlauten, daß „wir“ die Wahlen nicht anerkennen. Und hier haben wir wieder das „wir“ wie es auch für das „uns“ gebraucht wird, dem deutschen Volk damit vorgegaukelt wird, daß es auch selbst gemeint ist, jedoch aber lediglich das Komitee der 300 und seiner Vasallen bedeutet.

Die Wahl wäre keinem internationalen Standard gerecht geworden. Der internationale Standard ist wie bereits oben aufgezeigt, der der westlichen Welt in punkto Tun und Lassen, Volksbeherrschung und Friedhof. Der internationale Standard wie ihn die westlichen Mächte bezeichnen, hat nichts mit verbindlichem Völkerrecht zu tun. Keine faire und transparente Abstimmung hätte es gegeben. Ja, so sind sie die Herren, die ihre Macht zu Recht werden lassen.

Unabhängige Medien aber [berichten vom ganzen Gegenteil](#). Es hat faire Wahlen gegeben, die aber vom Großteil der Opposition mit einem Boykottaufruf nur 47% der Wähler an die Urnen führte. Maduro hat von dieser sehr wohl geringen Wahlbeteiligung immerhin 68% bekommen; sein unmittelbarer Gegenstreiter, der früher ebenfalls im Regierungslager war, bekam gerade mal 21%. Alle anderen Kandidaten waren weit abgeschlagen. Hätte nun die andere Opposition die Wahl nicht boykottiert und hätte mit ihrem Kandidaten teilgenommen, wäre das Ergebnis nicht allzuviel anders geworden, außer daß Maduro wahrscheinlich durch die höhere Wahlbeteiligung die absolute Mehrheit nicht bekommen hätte. Dann jedoch in einer Stichwahl sehr wohl die größte Chance die Wahl zu gewinnen, gehabt hätte.

Schauen wir doch einmal in die BRiD nach Schleswig Holstein zur Gemeindewahl 2018. Da gab es ebenfalls eine Wahlbeteiligung unter 50%. Und die beiden sog. Volksparteien CDU und SPD hatten davon zusammen noch nicht einmal soviel Stimmen wie Maduro. Aber das interessiert die Mächtigen nicht, Hauptsache ihre Machtinteressen sind geschützt. Das ist aber durch Maduro und seine Regierungspartei in Venezuela nicht im geringsten zugelassen. Und deswegen muß geschürt werden auf Teufel komm raus. Der USI kündigt weitere schwere Sanktionen an und das neue Reich schließt sich diesem Kriegsgeheul ebenfalls an. Ja, Kriegsgeheul, denn der USI hat durch seine Marionetten [klar Gewaltandrohung](#) ankündigen lassen. Jawohl, Strafmaßnahmen gegen einen souveränen Staat der Vereinten Nationen, weil er sich nicht dem USI unterwirft. Das ist nun einmal Gewalt. Gewalt, wie sie im Irak ausartete, wie sie im Jemen nach wie vor ausartet, von Palästina gar nicht erst zu sprechen und den vielen anderen Gebieten der Welt, wo der USI (nicht die USA, denn diese wird vom US Imperialismus mißbraucht) sein Unwesen treibt. Der USI mißbraucht für seine Machtansprüche in Venezuela die Gemeinschaft der amerikanischen Staaten (OAS), die diesem sich selbsternannten Weltensheriff wegen seiner wirtschaftlichen und militärischen Übermacht unterworfen sind. Eine stattliche Anzahl süd- und mittelamerikanischer Staaten läßt sich da erfahren. Es sind Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Guatemala, Guyana, Honduras, Mexiko, Panama, Paraguay, Peru und Santa Lucia. Natürlich gehört auch Kanada dazu, das der USI inzwischen dem Commonwealth abspenstig macht. Da gibt es aber noch ein paar Staaten, die sich dem USI nicht unterwerfen, da wäre z. B. Bolivien, wo seitdem der USI verwiesen wurde, es mit dem Kampf gegen Drogen, Kriminalität und Korruption tatsächlich vorwärts geht. Da wäre z. B. Ecuador, das Kraft seiner Verfassung den USI samt seinem Stützpunkt des Landes verwiesen hat; da gibt es z. B. Nicaragua, das derzeit ähnliche Schwierigkeiten wie Venezuela hat, sich aber hoffentlich nicht unterkriegen läßt, da gibt es Kuba, das rote Tuch für den USI, das sich nun am längsten von der Macht des USI befreit hat, bis auf das Gebiet Guantanamo, in dem der USI

nach wie vor sein Folterlager aufrechterhält. Und dann gibt es den kleinsten Staat Mittelamerikas El Salvador, dessen Präsident ebenfalls Nicolas Maduro zu seiner Wiederwahl gratulierte. Gerade dieses kleine Land hat über die Jahrhunderte schwerste Prüfungen bestehen müssen, u. a. 1932 als die Militärdiktatur fast die gesamte indigene Bevölkerung vernichtet hat, so [La Matanza „Das Schlachten“ genannt](#) und das damals schon unter der Aufsicht des USI, das gerade mal ein Jahr vor Hitlers Machtergreifung. Wie froh muß man sein, daß zu den Unterstützern von Venezuela auch Rußland und die Volksrepublik China gehören, die ihre Kraft für eine multipolare Welt, für das verbindliche Völkerrecht einsetzen.

Leut Maas vermeint weiter, daß es nicht die fairen und freien Wahlen gewesen wären, die das Volk Venezuelas verdiente. Ja freie und faire Wahlen, die das deutsche Volk samt den anderen Bewohnern des Bundesgebiets verdient. **Grundgesetzwidrig diese Wahlen, weil sie mittelbar sind und zudem noch auf der Grundlage eines rechtsungültigen Grundgesetzes!**

Das verdienen die Deutschen und die weiteren Bewohner des Bundesgebiets, weil sie ihre selbstbewußte Eigenverantwortung, die höchste Menschenpflicht, verweigern, und können daher nicht verstehen, daß sie sich mit diesen Wahlen, die sie nach Leut Maas verdienen, schuldig machen, der Kriegstreiberei, die durch die BRiD in der Welt veranstaltet wird.

So kommen wir nun dazu, was sich Michel Begeum inzwischen weiter hinzuverdient hat. Da ist u. a. der neue Finanzchef, Leut Scholz, den man aus dem nachglühenden Brennpunkt Hamburg des G20 herausgenommen hat um ihn optimaler verwenden zu können. Er war zur Vasallenbeurkundung samt dem Merkela in Washington um sich handschriftlich fixiert dem USI zu unterwerfen. Und so kann es dann zu einer Show besonderer Güte kommen. Scholz will die „schwarze Null“ halten, dabei aber trotz allem in Bildung, in Infrastruktur und in das weitere Soziale Investitionen tätigen. Dabei kommen dann Beträge zur Rede, die noch nicht einmal das allernötigste abdecken, dabei aber Pisa zur besatzungsgerechten Umerziehung weiterläuft und Betriebswirtschaftslehre zur Ausbildung der Finanzsöldner der größte Studiengang in der BRiD bleibt. Und dann kommen andere SPDler und werfen ihm vor, [Europapolitische Ambitionen](#) (ehrgeizige Ziele) fehlen zu lassen. Oh ja, wenn man erst mal beim USI vorstellig gewesen ist, dann kann man natürlich dem neuen Reich entsprechende Gefolgschaft nicht mehr leisten. Da geht es um die Vorherrschaft der Kolonie Germany um als Brückenkopf in Europa für den USI weiter tätig zu sein.

Da nutzt es auch nichts, wenn das Leut Schwan einen Schubser für notwendig hält um endlich eine entsprechende Antwort an die pädagogisch wohl betreute Macrone zu senden. Die EU Kommission wolle, daß endlich eine Antwort aus Deutschland kommt, in der die klare Zusage der vollen Finanzierung des neuen Reichs bestätigt wird, die natürlich aus den Schutzgeldern der Bewohner des Bundesgebiets zu fließen hat. Äh, war der EU Kommissar für Wirtschaft und Währung nicht das Leut Moscovici? Das Moscovici, das dafür gesorgt hat, daß die Macrone anstatt Frau Marine Le Penn in den Elyseepalast gekommen ist? Dieses Leut Moscovici hat nun dafür gesorgt, daß Frankreich aus einem jahrzehntelangen Defizitverfahren [ohne Sanktionen](#) entlassen wurde. Das steht Frankreich zu als Siegermacht des 2. Weltkrieges. Er ist der Meinung, daß Griechenland nach Verlassen des Rettungsschirms keine neuen Hilfsleistungen, die **aufgezwungen** wirken, bräuchte. Ja klar dürfen die [nicht aufgezwungen wirken](#), denn das würde den Widerstand gegen die hinterhältige Politik entfachen. Dafür ist er aber jetzt in Italien [in die Falle getappt](#). Da haben sich doch die **Linken** und die **Rechten** zu einer Regierungskoalition zusammengeschlossen. Man könnte jubeln, daß wenigstens in Italien die Spalterei aufhört. Aber wird es wirklich zu dem kommen, daß die bürgerliche Gesellschaft wieder gegen die wichtigen Männer, gegen das [Komitee der 300](#) zusammen auftritt? Eher nicht, denn die Führung der Rechten und der Linken haben sich auf einen

Ministerpräsidenten Conte geeinigt. Und wenn man dessen Werdegang anschaut, dann ist die Beschreibung Rechtswissenschaftler sehr wohl nicht ausreichend. Und jetzt nach dem Hinweis auf Conte, der MP einer Siegermacht des 1. Weltkrieges geworden ist, der Schwenk zurück in die BRiD zu dem Leut Schwan. Dieser [schwarze Schwan](#) sitzt der „Grundwerte“-kommission vor. Die entsprechenden Werte sind oben bereits zweimal aufgezeigt, die, die Tun und zu Lassen was man will, der Volksbeherrschung und die eines Friedhofs. Und jene führenden SPDler wie der schwarze Schwan und andere drohen jetzt wegen der Querelen auch mit Merkela & Co. mit einem vorzeitigen Ende der großen Koalition. Dann haben wir das gleiche wie in Italien, daß die SPD mit der AfD kündigt und letztendlich die Situation von 1932 eintritt mit dem einen Unterschied, daß damals nicht die SPD sondern der Vorläufer der CDU, das Zentrum, dabei war und sich die SPD still und leise heraushielt. Aber was macht das schon, ist doch der schwarze Schwan nach eigene Worten praktizierende Katholikin und somit durchaus auf den Spuren von Pius XI. und dem heutigen Jesuitenpapst, dem guaten oilden Franz.

Und dann kommt es eben dazu, daß der Wohlstand wie früher bei den alten Katholiken nur einen kleinen Teil ergreift und der große Teil immer weiter in die Armut sinkt.

Von wegen geringe Arbeitslosenzahl, die mit alten Statistikwundern, die das Merkela von Früher im Gepäck hat, getürkt werden. Die millionenfachen Billiglöhner, die nicht in der Lage sind sich einen Rentenanspruch aufzubauen, werden in das Mistloch der Gnade getreten. Arbeit wird, um immer mehr Profit abzuwerfen, über knallharte Werksverträge ins EU Ausland vergeben, die dann wiederum die Billiglöhner, die für 2-3 € die Stunde arbeiten, dabei noch Kost und Logis bezahlen müssen, sonst woher holen um sie in der BRiD in die Jobs, die nichts weiter sind als profitabel Sklavenarbeitsplätze zu setzen. Ja, es braucht Schlachthöfe mit solchen Sklavenarbeitern um die Kette der industriellen Schlachtviehproduktion abzuschließen. Ja es braucht in Zukunft diese Sklavenarbeitsplätze um die Armutsrentner in Zukunft trotzdem noch profitabel in den Tod zu pflegen.

Dieses und weiteres Ungemach unterliegt der Schuld der Bewohner des Bundesgebietes, die trotz allem noch in der Mehrheit Deutsche beinhalten, Deutsche, die bestenfalls in opportunistischer Opposition verharren, oftmals von Neppern, Schleppern, Bauernfängern in die Irre geführt sind, aber größtenteils selbstverschuldet in Unwissenheit verharren, und daher nicht begreifen können, was mit ihnen geschieht.

Deswegen muß die selbstbewußte Eigenverantwortung aufgenommen werden um endlich wieder gut denken, gut Reden und gut Handeln zu können.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

Bundvfd.de